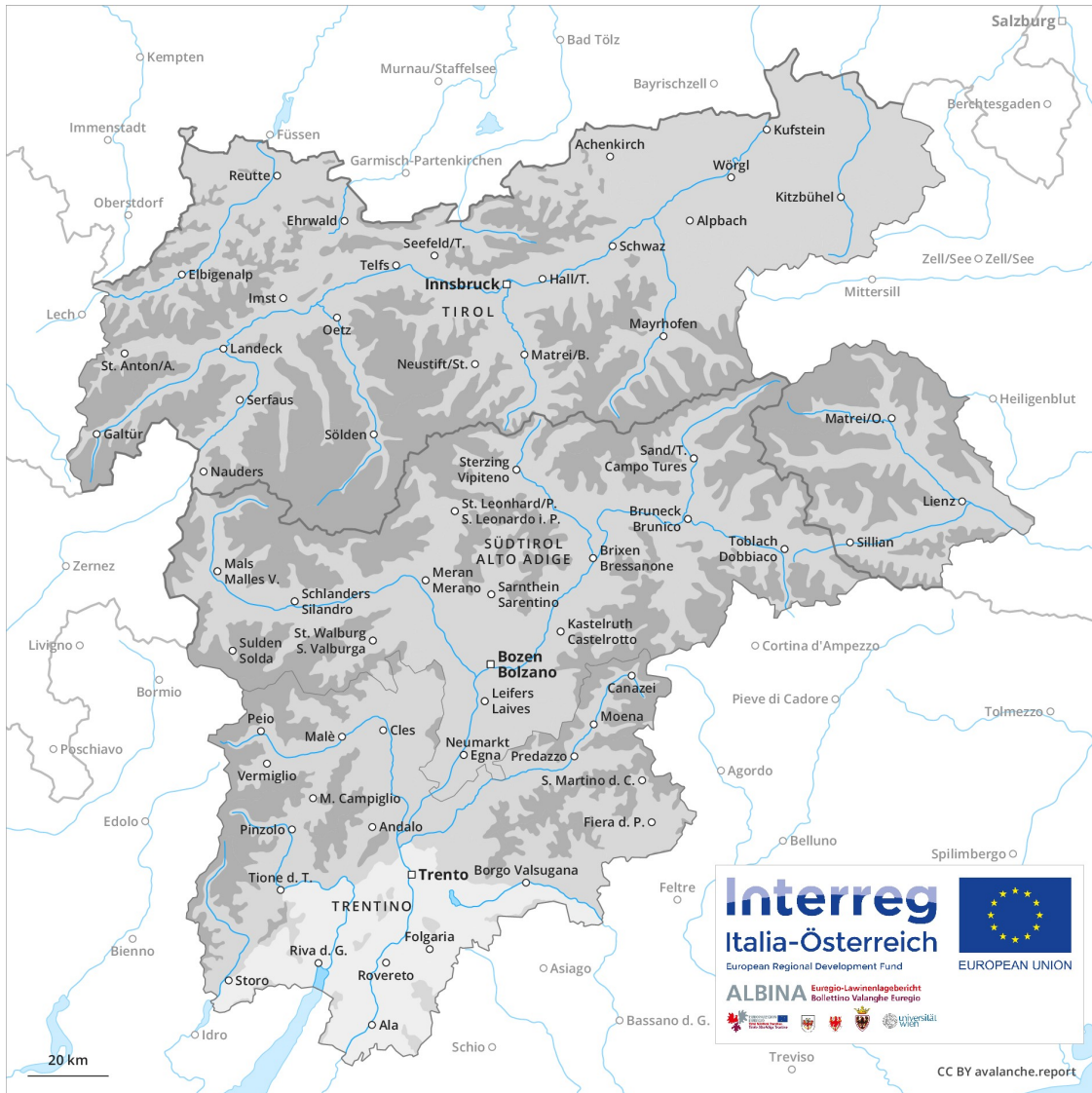


Lawinenvorhersage Montag 18.03.2019

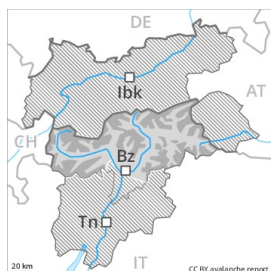
Veröffentlicht am 17.03.2019 um 21:41



Lawinen.report



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 19.03.2019



Tribschnee



Neuschnee



Mit Neuschnee noch erhebliche Lawinengefahr.

Der Neuschnee verbindet sich vor allem an steilen Schattenhängen schlecht mit dem Altschnee. Die teils überschneiten Tribschneeansammlungen können an allen Expositionen leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Sie müssen vorsichtig beurteilt werden. Lawinen können an vielen Stellen von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Vorsicht vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Für Skitouren, Freeriden und Schneeschuhwanderungen sind die Verhältnisse heimtückisch. Die aktuelle Lawinensituation erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Zurückhaltung.

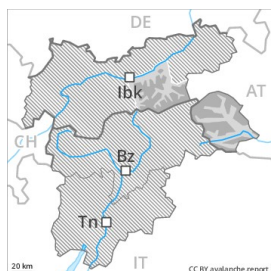
Schneedecke

Es fallen oberhalb von rund 1000 m verbreitet 20 cm Schnee, lokal bis zu 40 cm. Der Südwestwind verfrachtet den Neuschnee. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen werden überschneit und damit schwierig zu erkennen. Sie sind oft flächig und teilweise störanfällig.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



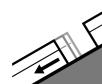
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 19.03.2019



Tribschnee



2200m



Gleitschnee



2600m

FrISChe Tribschneeansammlungen sind störanfällig.

Mit Neuschnee und mässigem Nordwestwind entstehen störanfällige Tribschneeansammlungen. Die frischen Tribschneeansammlungen sind teilweise mächtig und leicht auslösbar. Die Gefahrenstellen liegen besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m. In der Höhe ist die Auslösebereitschaft höher. Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen weiter verbreitet und an allen Expositionen vorhanden. Vorsicht vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen, v.a. in den schneereichen Gebieten. Dies an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m. Touren und Variantenabfahrten erfordern Vorsicht und Zurückhaltung.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

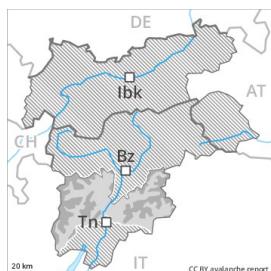
gm 2: gleitschnee

Es fallen verbreitet 20 bis 30 cm Schnee, lokal bis zu 40 cm. Der Wind bläst mässig. FrISChe Tribschneeansammlungen liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2200 m auf weichen Schichten. Sie sind störanfällig. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht, dies auch an Sonnenhängen.

Tendenz

Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 19.03.2019



Neuschnee



Waldgrenze



Triebschnee



Waldgrenze

Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind. Vorsicht vor Triebschnee.

Neu- und Triebschnee bilden die Hauptgefahr. Besonders ungünstig sind vor allem kammnahe Hänge. Zudem sind die frischen Triebschneeanisammlungen in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten stellenweise auslösbar. Diese können mit geringer Belastung ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

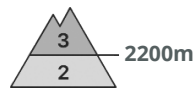
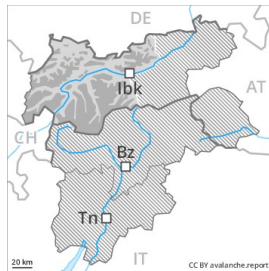
gm 6: lockerer schnee und wind

Es fallen lokal oberhalb von rund 1500 m 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Neu- und Triebschnee vom Montag werden vor allem an den Expositionen West über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2000 m auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



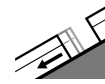
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 19.03.2019



Tribschnee



2200m



Gleitschnee



2600m

FrISChe Tribschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und mässigem Nordwestwind entstehen störanfällige Tribschneeansammlungen. Die frischen Tribschneeansammlungen sind meist eher klein aber leicht auslösbar. Die Gefahrenstellen liegen besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie in Kamm- und Passlagen. Vorsicht vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. In der Höhe ist die Auslösebereitschaft höher. Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m sowie an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m. Touren und Variantenabfahrten erfordern Vorsicht und Zurückhaltung.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

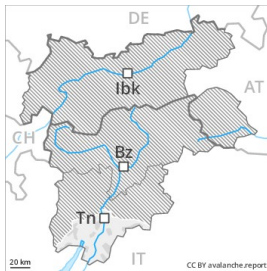
gm 2: gleitschnee

Es fallen verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind bläst mässig. FrISChe Tribschneeansammlungen liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2200 m auf weichen Schichten. Sie sind störanfällig. Die schon etwas älteren Tribschneeansammlungen haben sich recht gut mit dem Altschnee verbunden. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht, dies auch an Sonnenhängen.

Tendenz

Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Dienstag, den 19.03.2019



Neuschnee



Waldgrenze



Triebschnee



Waldgrenze

In allen Höhenlagen liegt wenig Schnee. Lokaler Anstieg der Lawinengefahr mit Neuschnee und Wind. Vorsicht vor frischem Triebschnee.

Neu- und Triebschnee vom Montag werden an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m auf eine ungünstige Altschneeoberfläche abgelagert. Besonders heikel sind Rinnen und Mulden. Lawinen können mit geringer Belastung ausgelöst werden, sind aber meist klein.

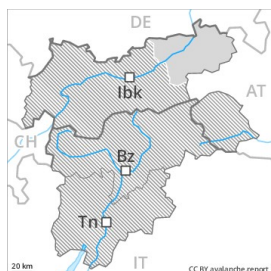
Schneedecke

Es fallen lokal oberhalb von rund 1500 m 10 bis 20 cm Schnee. Neu- und Triebschnee vom Montag sollten vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m vorsichtig beurteilt werden.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



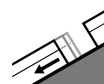
Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 19.03.2019



Triebschnee



2200m



Gleitschnee



FrISChe TriebSchneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und mäßigem Nordwestwind entstehen störanfällige TriebSchneeansammlungen. Die frischen TriebSchneeansammlungen sind meist eher klein aber teilweise leicht auslösbar. Einzelne Gefahrenstellen liegen besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m sowie in Kamm- und Passlagen. Vorsicht vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. In der Höhe ist die Auslösebereitschaft höher. Dort wo mehr Schnee fällt ist die Lawinengefahr höher, v.a. entlang der Grenze zu Salzburg. Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

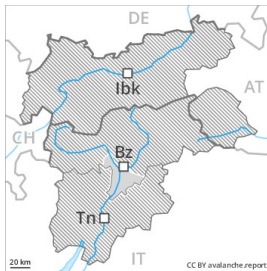
gm 2: gleitschnee

Es fallen verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Wind bläst mäßig. FrISChe TriebSchneeansammlungen liegen an den Expositionen Nordwest über Nord bis Nordost oberhalb von rund 2200 m auf weichen Schichten. Sie sind teils störanfällig. Die schon etwas älteren TriebSchneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht, dies auch an Sonnenhängen.

Tendenz

Rückgang der Gefahr von trockenen Lawinen.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, den 19.03.2019



Tribschnee



Waldgrenze



Neuschnee



Waldgrenze

Frischen Tribschnee beachten.

Die Tribschneeansammlungen der letzten zwei Tage sind für Geübte gut erkennbar. Diese sind meist dünn aber teilweise störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen v.a. in windgeschützten Lagen. In den Hauptniederschlagsgebieten sind die Gefahrenstellen häufiger.

Schneedecke

Der Wind hat nur wenig Schnee verfrachtet. Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden, v.a. im Bereich der Waldgrenze im selten befahrenen Tourengelände. Die Schneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht.

Tendenz

Mäßig, Stufe 2.